



Grünes Zentrum
Lange Geismarstraße 73
37073 Göttingen
presse-goettingen@gj-nds.de
gj-goettingen.de
www.twitter.com/gjgoettingen

Göttingen, 24.02.2016

Pressemitteilung (Nr. 06/2016)

AfD plant rechtsextremen Kongress im Bürgerhaus Herberhausen am 4.3.- GRÜNE JUGEND fordert Absage

Laut einem Bericht der neurechten „Blauen Narzisse“ plant die AfD am 4. März 2016 um 19 Uhr einen „Jugendkongress“ unter dem Motto „Aufstand der Jugend – Kampf um Europas Zukunft“ im Bürgerhaus Herberhausen. Auftreten soll u.a. Martin Sellner, Aktivist der rassistischen Identitären Bewegung Österreich, die auch von Behördenseite als rechtsextrem eingestuft wird. Die GJ vermutet einen Zusammenhang mit einem vom Freundeskreis Thüringen/Niedersachsen angekündigten Neonaziaufmarsch am 5.3.2016 im Raum Göttingen. Die GJ fordert die Verantwortlichen des Bürgerhauses auf, Neonazis, Rassist*innen und Rechtspopulist*innen keinen Raum zu geben und die Veranstaltung zu stornieren. Des Weiteren verurteilt die GRÜNE JUGEND die rassistischen Übergriffe auf zwei Menschen am Montagabend in der Göttinger Innenstadt.

Ein Mitglied der GJ äußert sich dazu wie folgt: *„Der Göttinger JA und AfD-Funktionär Lars Steinke ist schon 2013 durch seine Sympathie für die rassistische Identitäre Bewegung aufgefallen. In letzter Zeit ist er durch die Anmeldung für neonazistische Kundgebungen des „Freundeskreis Thüringen/Niedersachsen“ auffällig geworden. Dieser wird von der „Initiative 1 Prozent“ unterstützt, die wiederum der Identitären Bewegung nahesteht. Der Verdacht liegt daher nahe, dass hier ein Zusammenhang besteht, zumal für einen Tag später eine neonazistische Demonstration im Raum Göttingen angekündigt ist.“*

Das GJ-Mitglied weiter: *„Die Identitäre Bewegung ist klar rechtsextrem, und wird auch von behördlicher Seite so eingestuft. Es ist anzunehmen, dass dies den Betreiber*innen des Bürgerhauses in Herberhausen verschwiegen wurde. Die AfD hat schon letztes Jahr versucht, sich unter Vorspiegelung falscher Tatsachen in der Universität einzumieten. Auch hier liegt der Verdacht also nahe, das kein „Mut zur Wahrheit“ vorliegt. Das wäre eine Handhabe, den Mietvertrag zu kündigen. Die GRÜNE JUGEND Göttingens ruft im Falle eines Stattfindens der Veranstaltung zu Protesten auf. Ebenso ruft sie dazu auf, den Naziaufmarsch am 5.3.2016 zu blockieren und zu verhindern.“*

Das GJ-Mitglied abschließend: *„Die rassistischen Übergriffe in der Göttinger Innenstadt am Montagabend ha gezeigt, was für Konsequenzen die Verbreitung von rassistischem und nationalistischem Gedankengut hat. Wir verurteilen die rassistischen Attacken und solidarisieren uns mit den Opfern. In Göttingen darf kein Platz für menschenfeindliche Einstellungen und*

rassistische Gewalt sein!“

<http://www.goettinger-tageblatt.de/Goettingen/Uebersicht/Betrunkene-ueberfallen-Auslaender/>

Bericht von Report Mainz zu den Verbindungen von NPD und AfD: <http://www.swr.de/report/vor-dem-mpd-verbotsverfahren-wie-sich-die-rechtsextreme-partei-auf-ein-moegliches-verbot-vorbereitet/-/id=233454/did=16908612/nid=233454/14lp9xo/index.html>

Lars Steinke und der Freundeskreis Thüringen/Niedersachsen werden ab Minute 5:27 erwähnt.